

## Vom Information-Overload zum Download: Aussergewöhnliche Herausforderungen erfordern individuelle IT-Lösungen

IT-Lösung vereint Informationen aus unterschiedlichen Systemen und bietet den Informationsaustausch zwischen Anbieter und Kunden durch eine Web-Applikation

### Die Herausforderung

Deutschlands größtes Postversandunternehmen stellt seinen Kunden Informationen zu Sendungen bereit, die nachgesandt wurden, nicht zugestellt werden konnten oder bei denen die Adresse fehlerhaft war. Diese Informationen werden über ein Web-Portal und per FTP zur Verfügung gestellt. Die Abrechnung sollte idealerweise über ein angebundenes SAP-System nach Stückzahl und Informationsgehalt erfolgen.

Die folgenden Ziele stehen dabei im Vordergrund:

- Design und Implementation eines komplexen Systems, das ein hohes Volumen an Adressdaten und Sendungsinformationen speichert und mit Umzugs-, Postweiterleitungs- und Todesfallinformationen in existierenden Systemen des Versandunternehmens abgleicht.
- Design eines Web-Portals im Look & Feel des Unternehmens, durch welches Kunden des Versandunternehmens Informationen über ihre Sendungen erfragen, im Detail analysieren (z.B. Grund der Nichtzustellung, neue Adressdaten des Empfängers, Ableben des Empfängers, usw.) und herunterladen können.
- Interface und Workflow Design zwischen der Web-Anwendung und dem zentralen SAP System sowie weiterer unterschiedlicher Produktions- und Datenbanksysteme.

### Das Thema

Individuelle IT Lösungen, intelligent integriert, komplett in bestehende Systeme und Prozesse eingebettet, im gewünschten Look & Feel:

- *Der Traum von einer Anwendung für die es keine Standardlösung gibt?!*
- Informationen aus verschiedenen Systemen pragmatisch, zuverlässig und für den Nutzer sinnvoll verdichten
- Einfacher Zugriff per Internet, Informationsabfrage online, per Download und FTP

### Die Lösung

Westernacher erstellt das Fachkonzept unter Verwendung von ARIS, einem der leistungsfähigsten Prozessmodellierungsinstrumente von IDS Scheer, und formuliert anschließend die Funktionen und das Datenmodell in einem IT-Konzept. Drei Design-Prototypen werden erstellt und abgestimmt. Mit den internen und externen Schnittstellenpartnern wird ein einheitliches Austauschformat abgestimmt. Die Implementierung erfolgt unter Berücksichtigung der beim Kunden einsetzbaren Hard- und Softwarekomponenten. Bei der Konzeption des Hochverfügbarkeitssystems und bei dessen Aufbau unterstützen unsere Experten. Bestehende Systeme zur Bereitstellung von Informationen werden über einen unternehmensweiten Service Backbone angebunden.

### Lösungs-Highlights

- Zentralisierung und Aufbereitung von Informationen aus mehr als 10 Systemen

- Informationen werden zentral über das Internet bereitgestellt und vertrieben
- Kunden können die Informationen nach verschiedenen Kriterien im Internet recherchieren und abrufen, auch als Download oder FTP. Adress- und Sendungsinformationen werden gespeichert und monatlich über eine SAP Schnittstelle mit den Kunden abgerechnet.
- SAP R/3 Schnittstelle zur Vereinfachung und Automatisierung des Abrechnungsprozesses
- Nutzung von bestehendem unternehmensweiten Service

## Vorteile

Durch die neue Anwendung entstehen unserem Kunden große Vorteile bei Bereitstellung und Vertrieb der Adress- und Sendungsinformationen:

- Durch die Integration verschiedenster Systeme können die Informationen über nicht-zustellbare oder nachgesandte Sendungen zentral und automatisch generiert werden. Das bisherige aufwendige manuelle Verfahren kann abgelöst werden.
- Kunden des Versandunternehmens können nach unterschiedlichen Kriterien Sendungen recherchieren. Die Übergabe erfolgt in unterschiedlichen Formaten, u.a. im XML-Format.
- Die Java-Web-Applikation verlangt keine lokale Installation, sondern wird einmalig geladen und stets automatisch aktuell gehalten.
- Der Abrechnungsprozess nutzt über die SAP-Schnittstelle bestehende Infrastrukturen.
- Das Gesamtsystem erfordert einen geringen Administrationsaufwand.

